



KAINDL

BOARDS. FLOORS. IDEAS.

# Arve Zirbe

**Typische Merkmale** und Besonderheiten



## Arve Zirbe

Furnierstärke 0,8 mm



### Ausfallast

Durch Nachtrocknen des Holzes sowie durch Manipulation der Furniere können Äste aus den Blättern ausbrechen, es entsteht eine offene Stelle. Diese Stellen sind mit schwarzem Leim oder Blackback hinterlegt, um eine ästhetische Farbstellung mit Tiefenwirkung zu erreichen. Die Größe dieser offenen Stellen ist nicht definiert und kann selten auch mehrere Zentimeter im Durchmesser betragen.



### Gesunder Ast

Querschnitt eines Triebes (Astes), der fest verwachsen mit der Holzbahn die Charakteristik der rustikalen Elemente einer Holzart prägt. Risse in den Ästen sind mit schwarzem Leim oder Blackback hinterlegt. Anzahl und Größe der Äste ist nur bedingt steuerbar, durch optimale Vorbereitung der Furnierbahnen wird eine ausgewogene Durchmischung erreicht.



### Flügelast

Besondere Form eines Astes, verläuft meist quer zur Strukturrichtung des Holzes.



### Splint

Als Kernholzbaumart weist die Zirbe eine farbliche Unterscheidbarkeit von Splintholz zu Kernholz auf. Diese geringen Farbabweichungen des Splint's zeigen sich auch bei den furnierten Platten. Gegen Aufpreis kann die Zirbe auch „Splintfrei“ ausgeschnitten werden.

## Zusammenfassung

Das Holz der Zirbe hat einen gelb rötlichen Kern und einen schmalen gelblichen Splint; es ist weich, leicht, dauerhaft und gut zu bearbeiten. Die zahlreichen fest verwachsenen, meist rotbraunen Äste der Zirbe bedeuten für das Holz keine Qualitätsminderung im Gegensatz zu den anderen Baumarten. Durch die dunklen Äste entsteht eine besonders schöne Zeichnung. Frisch geschlagenes Zirbenholz bewahrt noch Jahrzehnte seinen charakteristischen Duft, den man besonders in Zirbenstuben wahrnimmt. Zudem kann Zirbenholz die Herzfrequenz und den Kreislauf positiv beeinflussen.